

STATUS QUO IT-SICHERHEIT IN DEUTSCHEN UNTERNEHMEN

Ergebnisse einer Studie von Bitkom Research im Auftrag von F-Secure

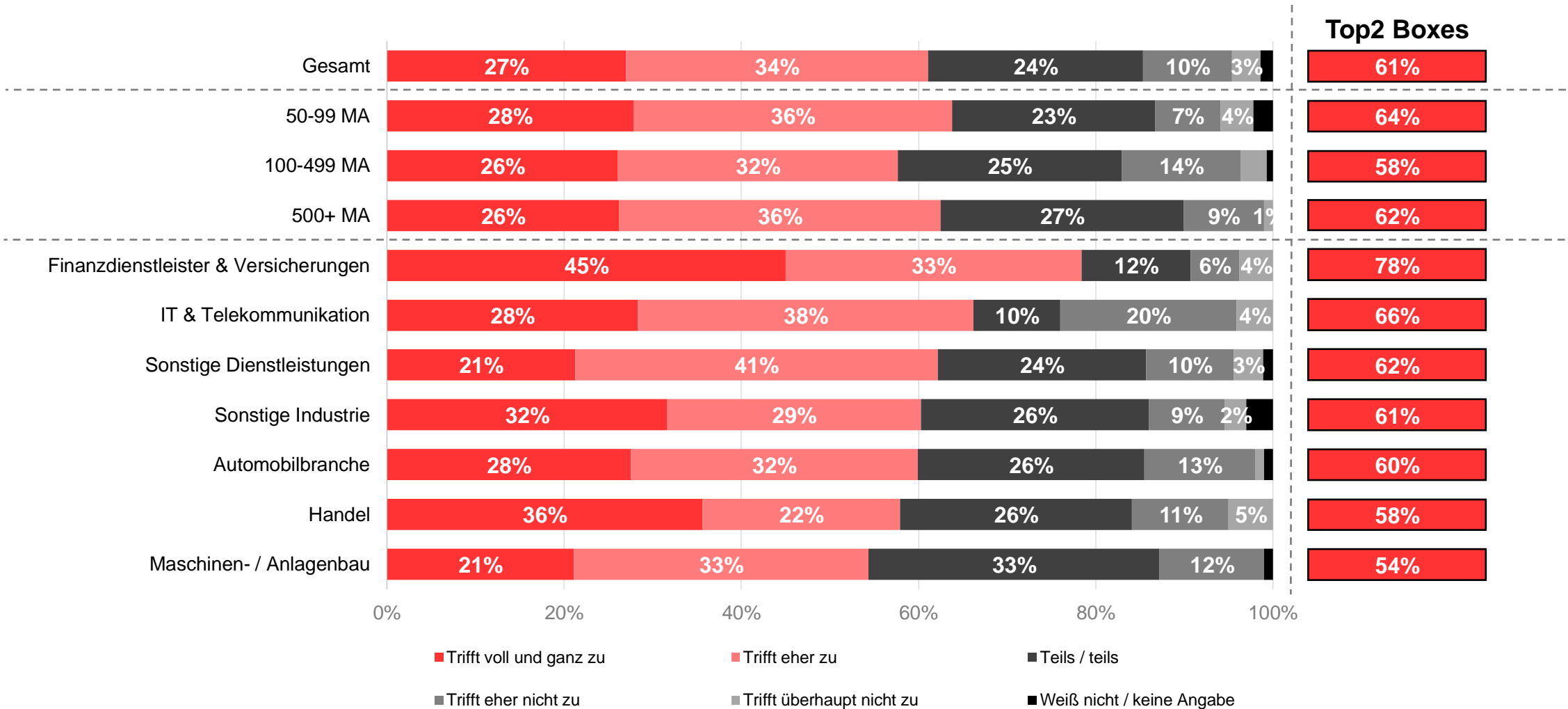
bitkom
research

F-Secure 

Oktober 2017

6 von 10 Unternehmen fühlen sich von IT-Angriffen bedroht

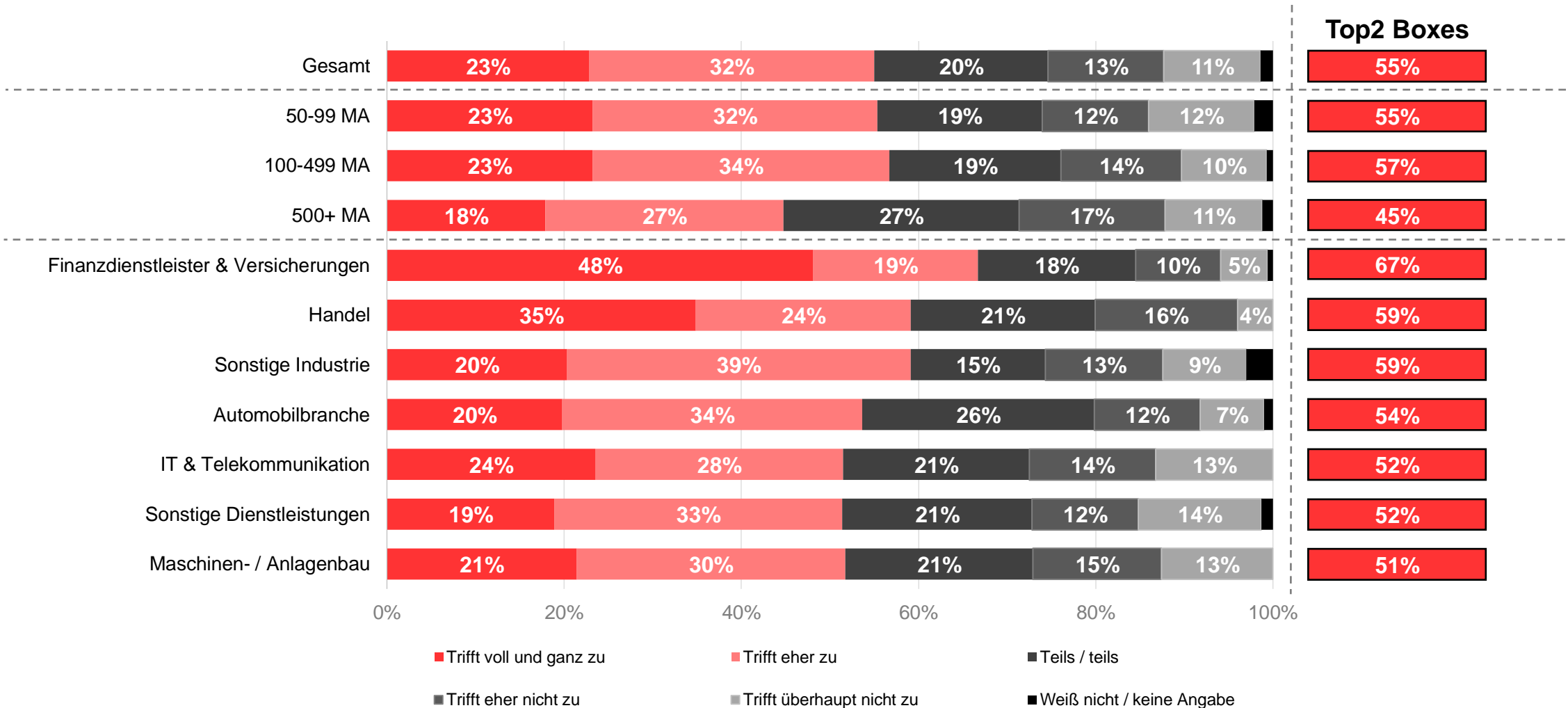
6 von 10 Unternehmen schätzen das Risiko, Schaden durch IT-Angriffe zu nehmen, als hoch ein. Finanzdienstleister und Versicherungen sehen ein überdurchschnittlich hohes Risiko.



Frage: „Bitte beurteilen Sie die Aussage ‚Das Risiko, von IT-Angriffen geschädigt zu werden, ist für unser Unternehmen sehr groß‘ auf einer Skala von 1 „Trifft voll und ganz zu“, 2 „Trifft eher zu“, 3 „Teils / teils“, 4 „Trifft eher nicht zu“ bis 5 „Trifft überhaupt nicht zu.“ | Basis: Alle Unternehmen ab 50 Mitarbeiter (n=750) | Top2 Boxes („Trifft voll und ganz zu“ & „Trifft eher zu“) in Prozent | Abweichungen von 100 Prozent sind rundungsbedingt

Mehrheit glaubt, IT-Angriffe können vollständig verhindert werden

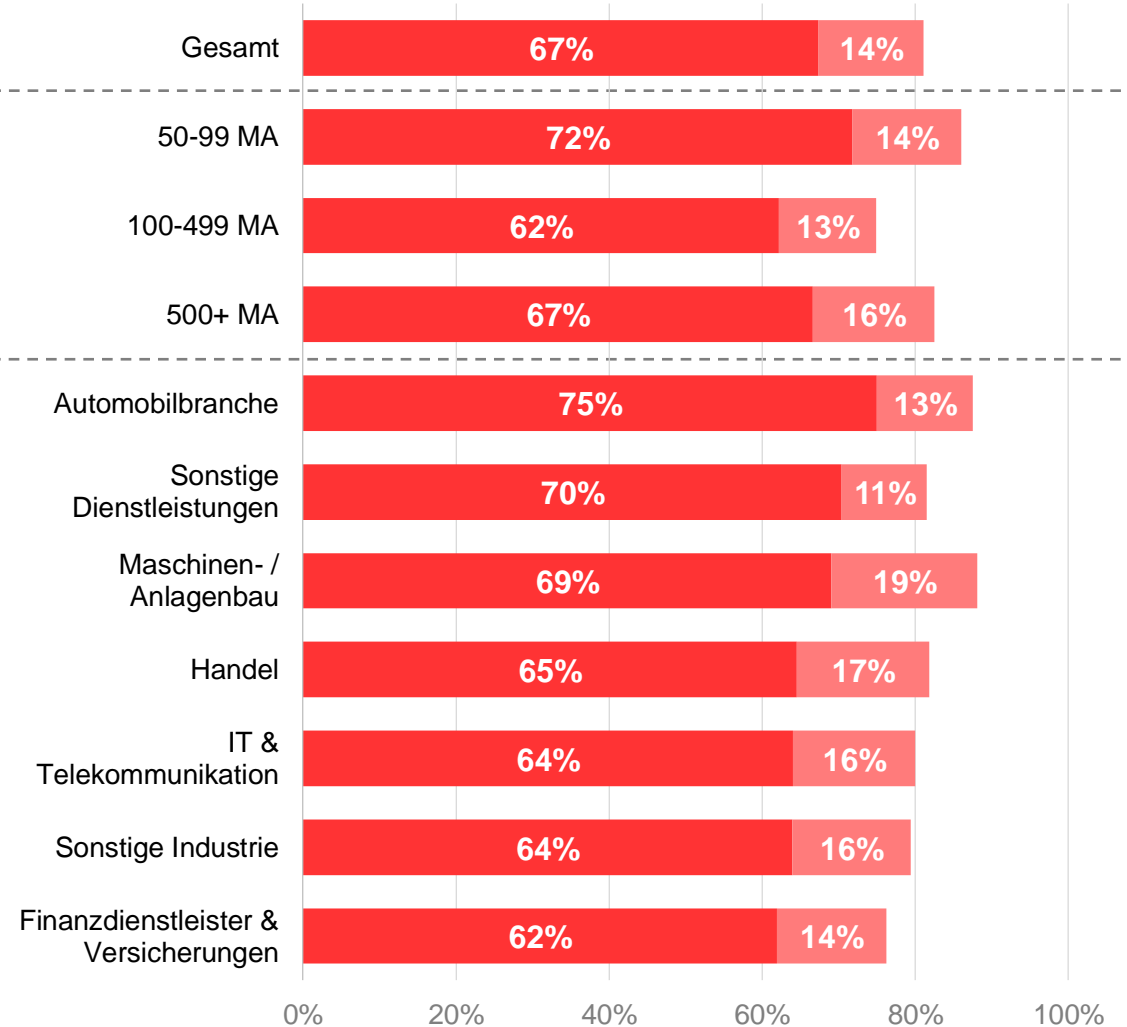
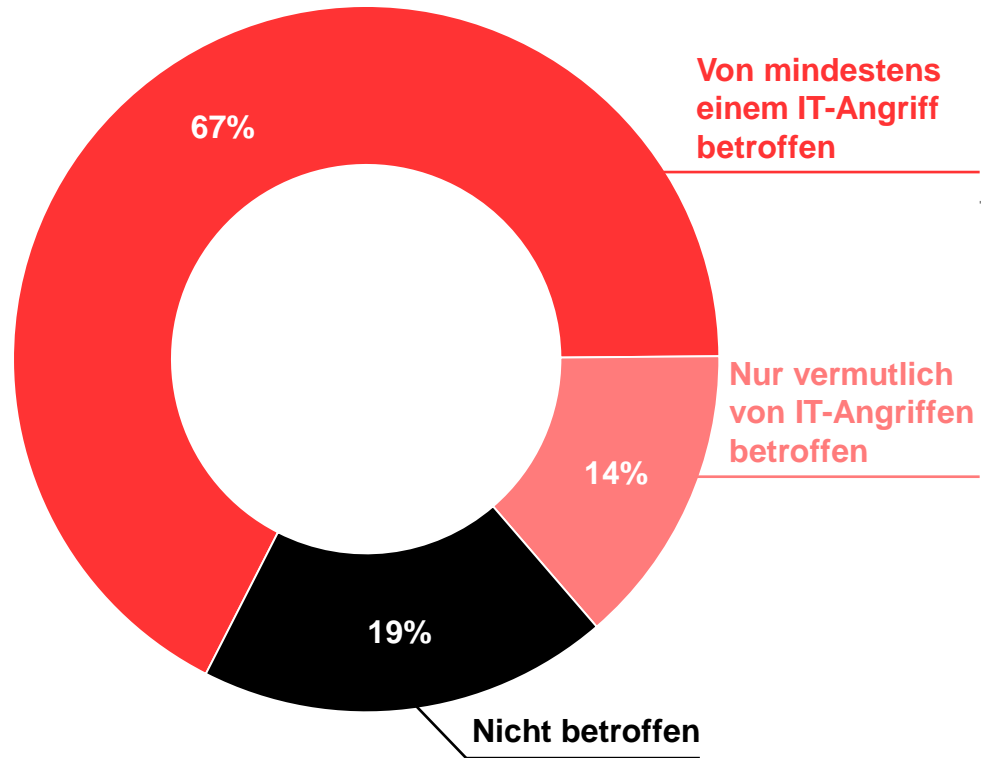
Mehr als die Hälfte der Unternehmen ist der Ansicht, IT-Angriffe könnten vollständig verhindert werden. Die Finanzdienstleister und Versicherungen zeigen sich hier besonders optimistisch.



Frage: „Bitte beurteilen Sie die Aussage ‚Wir sind der Auffassung, dass man IT-Angriffe vollständig verhindern kann‘ auf einer Skala von 1 „Trifft voll und ganz zu“, 2 „Trifft eher zu“, 3 „Teils / teils“, 4 „Trifft eher nicht zu“ bis 5 „Trifft überhaupt nicht zu“. | Basis: Alle Unternehmen ab 50 Mitarbeiter (n=750) | Top2 Boxes („Trifft voll und ganz zu“ & „Trifft eher zu“) in Prozent | Abweichungen von 100 Prozent sind rundungsbedingt

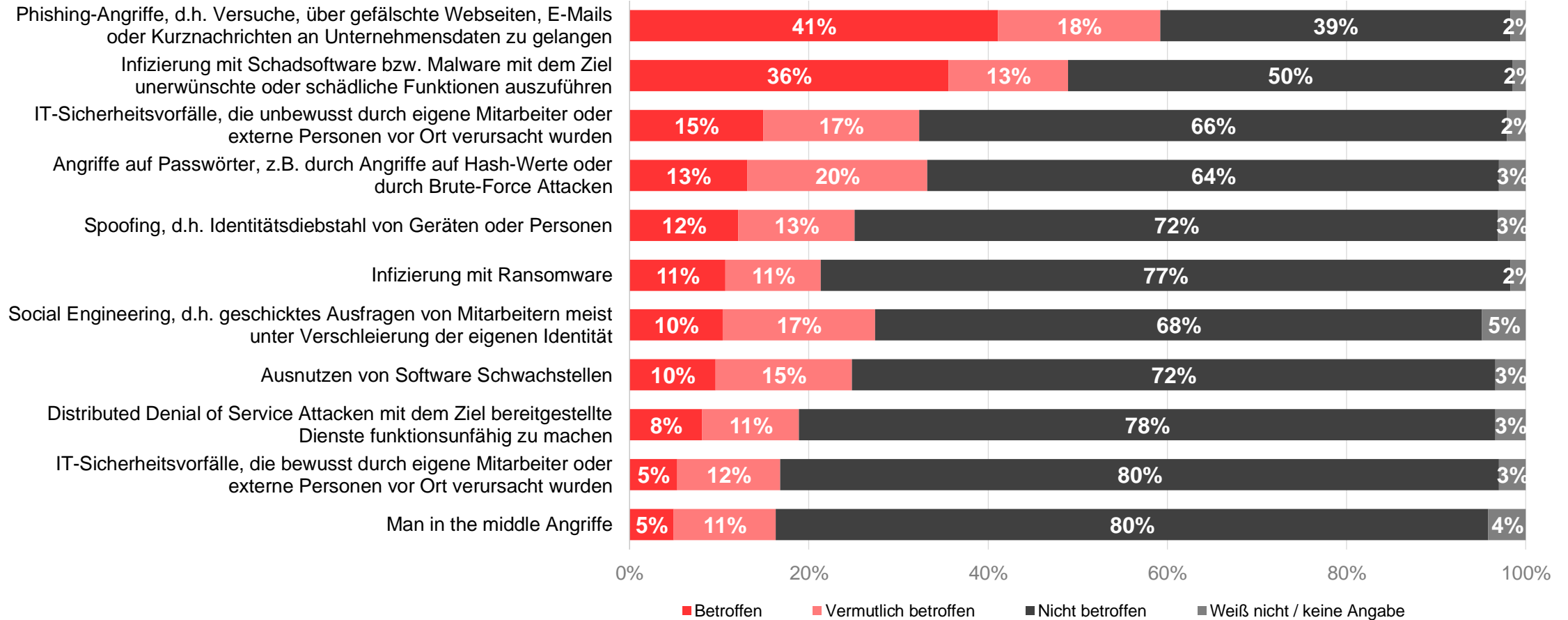
Zwei Drittel der Unternehmen sind von IT-Vorfällen betroffen

Großteil der Unternehmen hat IT-Sicherheitsvorfälle festgestellt oder zumindest vermutet. Finanzdienstleister und Versicherungen sind vergleichsweise seltener das Angriffsziel.



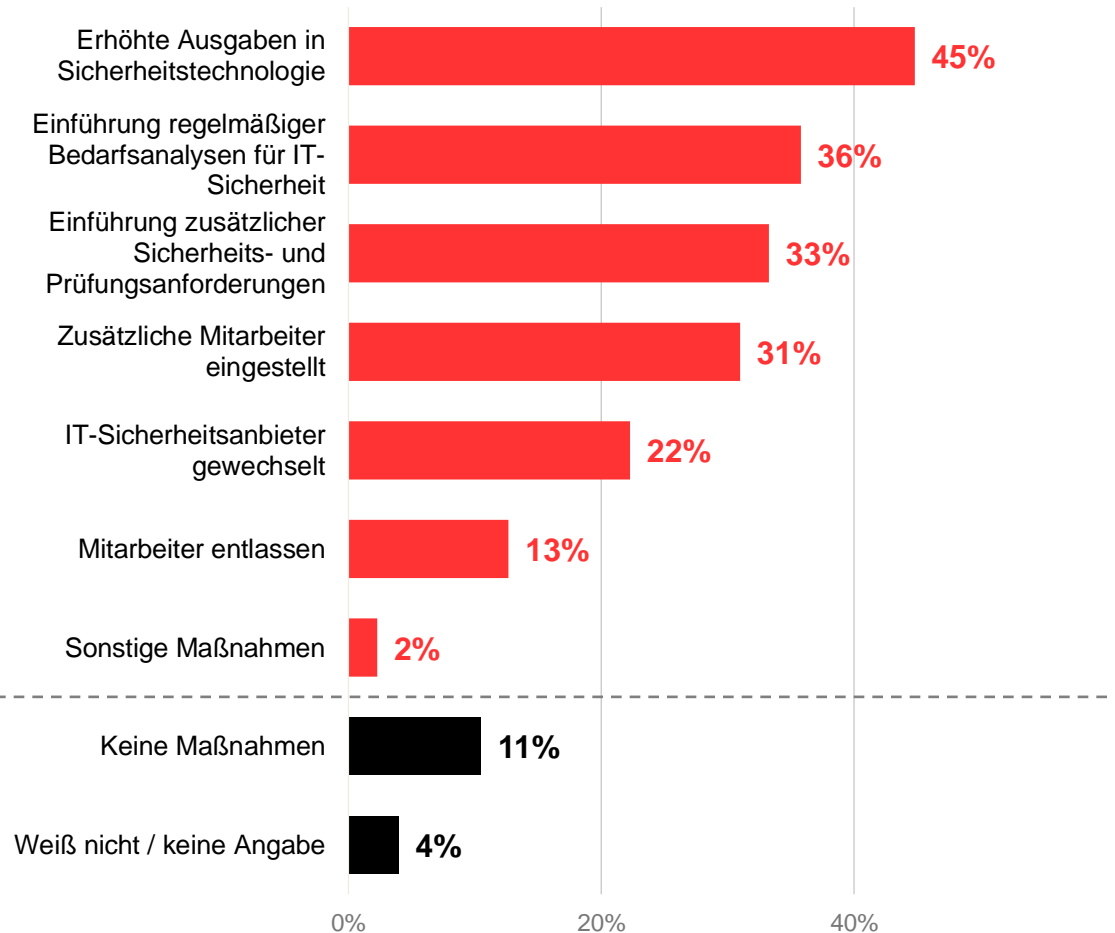
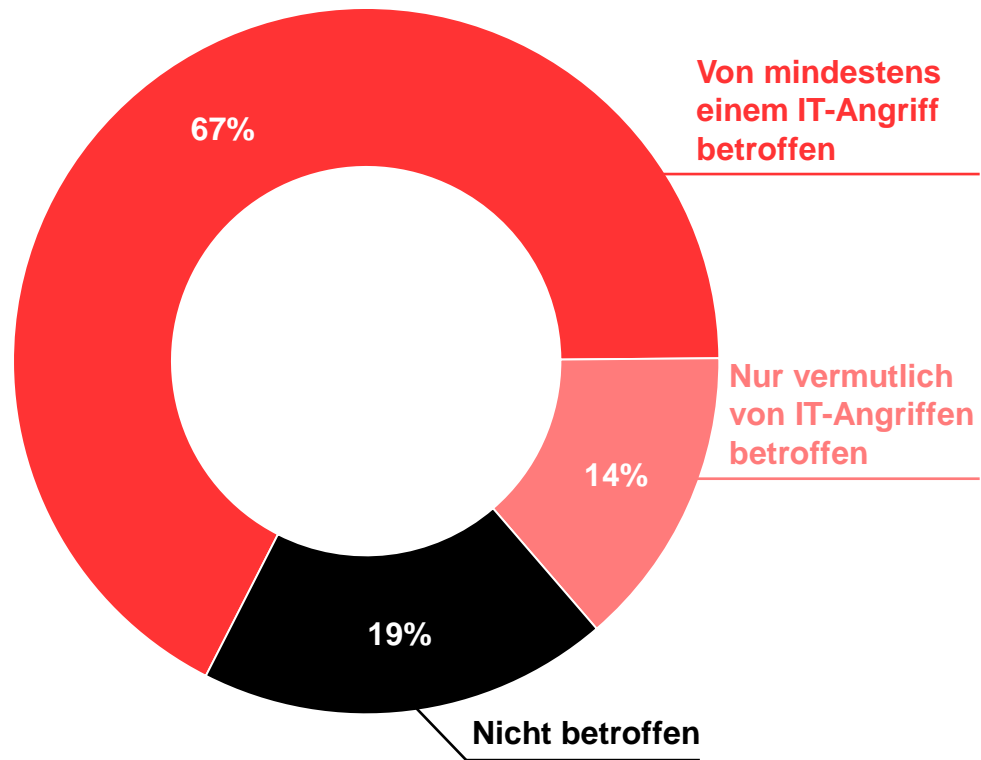
Die meisten Unternehmen sind Phishing und Malware ausgesetzt

4 von 10 Unternehmen sind von Phishing-Angriffen, ein Drittel von Infizierungen mit Malware betroffen. Vorfälle, die bewusst durch eigene Mitarbeiter verursacht werden, treten kaum auf.



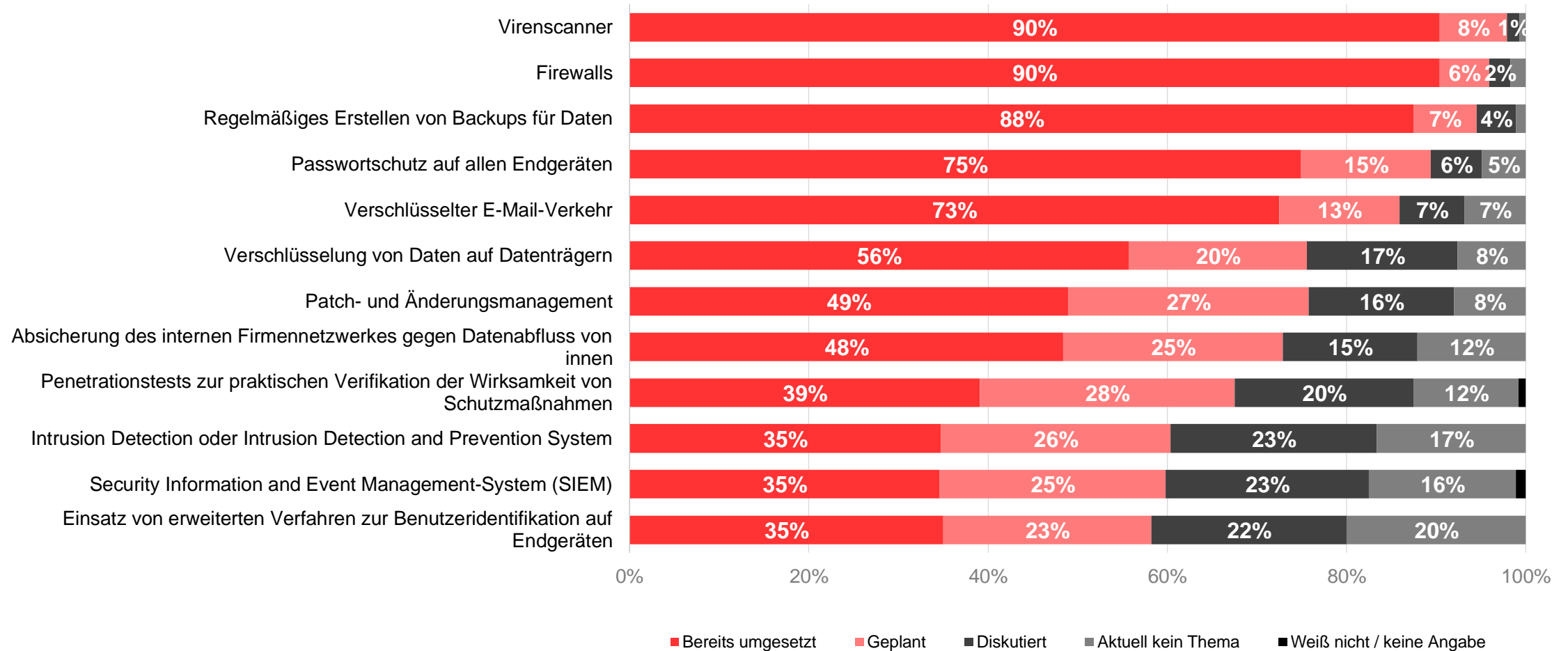
Unternehmen reagieren mit Technologie-Investitionen auf Vorfälle

Fast die Hälfte der Unternehmen hat infolge von Sicherheitsvorfällen in zusätzliche Sicherheitstechnologie investiert. Bei jedem zehnten Unternehmen bleiben die Vorfälle dagegen folgenlos.



Selbst Firewall, Virens Scanner und Backup sind nicht bei allen im Einsatz

Nur 9 von 10 Unternehmen setzen Standard-Maßnahmen wie Firewall, Virens Scanner und Backup ein. Erweiterte Maßnahmen wie Sicherheitssysteme (z.B. SIEM) besitzt jedes dritte Unternehmen.



Frage: „Welche der folgenden technischen IT-Sicherheitsmaßnahmen hat Ihr Unternehmen bereits umgesetzt, plant Ihr Unternehmen in Zukunft umzusetzen bzw. diskutiert Ihr Unternehmen, um sich gegen IT-Sicherheitsvorfälle zu schützen?“ | Basis: Alle Unternehmen ab 50 Mitarbeiter (n=750) | Abweichungen von 100 Prozent sind rundungsbedingt

Kontakt

Ihre Ansprechpartner

F-Secure GmbH



Berk Kutsal

PR Manager

089-787467-28

berk.kutsal@f-secure.com

Bitkom Research GmbH



Dr. Axel Pols

Geschäftsführer

030-27576-120

a.pols@bitkom-research.de

Bitkom Research GmbH



Lukas Gentemann

Research Consultant

030-27576-545

l.gentemann@bitkom-research.de